

INHALT

Vorwort	5
-------------------	---

Einleitung

Kapitel I · Der Gegenstand der Philosophie	11
1. Die Grundfrage der Philosophie. Materialismus und Idealismus, die Hauptrichtungen der Philosophie	12
2. Der Gegenstand der marxistischen Philosophie. Das Verhältnis der Philosophie zu den anderen Wissenschaften	24
3. Der dialektische und historische Materialismus als ideologische Waffe des revolutionären Proletariats	35
Kapitel II · Der Kampf zwischen Materialismus und Idealismus in der Geschichte der Philosophie der vormarxistischen Epoche	44
1. Der naive Materialismus und die elementare Dialektik im Altertum	44
2. Der Materialismus des 17. und 18. Jahrhunderts und sein Kampf gegen die Religion und den Idealismus. Die metaphysische Methode	57
3. Die idealistische Dialektik Hegels und der Materialismus Feuerbachs	77
4. Der Materialismus und die Dialektik der revolutionären Demokraten des 19. Jahrhunderts	89
Kapitel III · Entstehung und Entwicklung der marxistischen Philosophie	97
1. Die historischen Bedingungen des Entstehens der marxistischen Philosophie. Marx und Engels — die großen Schöpfer des dialektischen und historischen Materialismus	97
2. Das Wesen der vom Marxismus in der Philosophie vollzogenen revolutionären Umwälzung	108
3. Der schöpferische Charakter der marxistischen Philosophie und ihre Weiterentwicklung durch W. I. Lenin	115

Erster Teil

Der dialektische Materialismus

Kapitel IV · Die Materie und ihre Existenzformen	125
1. Die Materie	125
2. Die Bewegung der Materie	138
3. Raum und Zeit	148
4. Die Einheit der Welt	162
Kapitel V · Materie und Bewußtsein	171
1. Das Bewußtsein als Eigenschaft der hochorganisierten Materie	171
2. Das Bewußtsein als Widerspiegelung der materiellen Welt	179
3. Kritik der „Theorie der Symbole“. Die objektive Wahrheit	195
4. Sprache und Denken	203
Kapitel VI · Der gesetzmäßige Zusammenhang der Erscheinungen der Wirklichkeit	209
1. Der wechselseitige Zusammenhang der Erscheinungen. Ursache und Wirkung	209

2. Das Gesetz als Form des Zusammenhangs zwischen den Erscheinungen. Einzelnes, Besonderes und Allgemeines	218
3. Notwendigkeit und Zufall	231
4. Möglichkeit und Wirklichkeit	238
Kapitel VII · Die Grundgesetze der Dialektik. Das Gesetz des Umschlagens quantitativer Veränderungen in qualitative	
1. Die dialektische Entwicklungstheorie	244
2. Quantitative und qualitative Veränderungen und ihr Umschlagen in- einander	249
3. Die Einheit der evolutionären und der revolutionären Formen der Ent- wicklung. Die Sprünge	261
4. Die vielfältigen Formen des Umschlagens von der alten in die neue Quali- tät	268
Kapitel VIII · Das Gesetz der Einheit und des Kampfes der Gegensätze	
1. Die Gegenstände und Erscheinungen als Einheit von Gegensätzen. Der Kampf der Gegensätze — die Quelle der Entwicklung	275
2. Innere und äußere Widersprüche	287
3. Die Besonderheiten der verschiedenen Widersprüche	293
4. Inhalt und Form, die Entstehung und Lösung der Widersprüche zwischen ihnen	301
Kapitel IX · Das Gesetz der Negation der Negation	
1. Wesen und Rolle der dialektischen Negation im Entwicklungsprozeß	308
2. Der progressive Charakter der Entwicklung und ihre Formen	314
Kapitel X · Die Dialektik des Erkenntnisprozesses	
1. Die Dialektik als Erkenntnistheorie. Dialektische und formale Logik	324
2. Die Wechselbeziehungen von Sinnlichem und Rationalem in der Erkennt- nis. Wesen und Erscheinung	330
3. Die Dialektik des Abstrakten und Konkreten, des Logischen und Histo- rischen	342
4. Die Denkformen und ihre Rolle in der Erkenntnis	349
5. Die Praxis als Grundlage der Erkenntnis und Kriterium der Wahrheit	357
6. Die Dialektik der absoluten und relativen Wahrheit	363